

Feuer und Flamme

Iris Soike verkauft in ihrem Hofgeschäft in der Jägerstraße Kerzen und Zubehör

RICARDA NOWAK

INNENSTADT ■ Blaue, rote, weiße, gestreifte, melierte, einfarbige, dicke runde, zierliche eckige, lange gewundene Kerzen, Kerzen in Scheiben- und Sichelform, Altarkerzen, Duftkerzen, Kerzen aus Paraffin und Stearin. Die Auswahl an Lichtern ist beeindruckend groß in Iris Soikes Geschäft „Feuer & Flamme“. Dabei sei ihr Laden auf dem Hof der Jägerstraße 39 nicht nur vor Weihnachten – auch wenn spürbar mehr Kunden als im vergangenen halben Jahr seit der Eröffnung kamen – einen Besuch wert: „Feuer ist ein Thema für jede Jahreszeit, unabhängig von Kälte oder Wärme“, sagt Iris Soike. So fin-

den sich in ihrem 70 Quadratmeter großen Geschäft auch Grillstände, Feuerschalen, Kaminzubehör und allerlei handgeschmiedete Accessoires für die Terrasse. Zusätzlich bietet sie eine kleine Auswahl „erlesener Feuerwasser“ an.

Das Thema Feuer hat Iris Soike „schon lange“ beschäftigt: „Das ist meine Baustelle“, die die frühere Mitarbeiterin der Kunstfabrik liebevoll beackert. Zur Adventszeit lud sie an jedem Sonnabend zu kleinen Veranstaltungen ein. So zeigte der Schmied Tilman Geiger, dessen Waren im Laden zu erwerben sind, seine Handwerkskunst und schmiedete den anwesenden Kindern die Anfangsbuchstaben ihrer Namen. Auch der Themenabend



Iris Soike.

FOTO: LIEBE

„Feuerzeichen“, an dem Astrologie-Interessierte über das Sternzeichen „Schütze“ und

dessen Bedeutung plauderten, habe Anklang gefunden, berichtet Iris Soike.

Am Samstagnachmittag vor Heiligabend sollten von ihrem Bekannten Roman Gegenbauer gelesene, spannende und geheimnisvolle Weihnachtsmärchen noch einmal Publikum locken. Doch der Zeitpunkt war offenbar ungünstig gewählt. Zu viele Potsdamer waren mit den letzten Einkäufen fürs Fest beschäftigt, zu wenige an einer besinnlichen Vorlesestunde interessiert. Für die Neugierigen, die gekommen waren, gab es kostenlosen Glühwein und Ladeführungen. Fürs nächste Jahr plant Iris Soike weitere Veranstaltungen, unter anderem mit Schmiedehandwerkern.